



Liebe Grunewald-Halenseer,

in dieser festlichen Jahreszeit begrüße ich herzlich alle Leserinnen und Leser der neue Ausgabe von meinem „Blickpunkt“. Die Wintermonate sind in diesem Jahr in Berlin nicht nur von klirrender Kälte und frostigen Temperaturen geprägt, sondern auch von der wärmenden Glut der zwischenmenschlichen Beziehungen und der Freude, die das Weihnachtsfest mit sich bringt.

Gemeinsam ist es gelungen in diesem Jahr für Grunewald-Halensee, Charlottenburg-Wilmersdorf und Berlin Initiativen anzustoßen und kleine Schritte zu gehen, um so das Beste für Berlin zu erreichen. Sie haben mich wieder direkt in das Abgeordnetenhaus von Berlin bei der Wiederholungswahl Anfang des Jahres gewählt – ich habe versprochen, mich mit ganzer Kraft für Sie und unsere Kinder einzusetzen. Auch für die Zukunft gilt mein Versprechen. Ich bin für Sie vor Ort und ansprechbar.

In diesem Jahr durfte ich viele engagierte Menschen, Vereine, Institutionen und Gewerbetreibende kennenlernen. Sie alle



geben jeden Tag alles, damit Berlin funktioniert. Dafür – auch ganz persönlich – mein herzlichster Dank!

Die bevorstehenden Feiertage sind eine Zeit des Zusammenhalts und der Reflexion. Wir erinnern uns an die Höhepunkte des vergangenen Jahres, feiern Erfolge und überwinden Herausforderungen gemeinsam. In diesem Geiste möchten wir

Sie ermutigen, innezuhalten und die Momente zu schätzen, die uns mit Familie, Freunden und Nachbarn verbinden. Gemeinsam schaffen wir Erinnerungen, die uns noch lange begleiten werden.

Ich hoffe, dass diese Seiten nicht nur informative Lektüre für Sie bieten, sondern auch dazu beitragen, die festliche Atmosphäre in Ihr Zuhause zu bringen. Das Redaktionsteam hat weihnachtliche Neugkeiten und Informationen für Sie zusammengetragen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche Lesezeit, frohe Festtage im Kreise Ihrer Liebsten und einen freudvollen Start in das neue Jahr. Möge der Glanz der Weihnachtstage Ihr Herz erwärmen und Ihre Gemeinschaft stärken. Ein herzliches Dankeschön all an unsere Leserinnen und Leser – bleiben Sie uns gewogen.

Mit festlichen Grüßen
Ihre

Sandra Khalatbari MdA

TERMINE

Mittwoch, 13.12.2023

19.30 Uhr - 21.00 Uhr

- ⌚ adventlicher kommunalpolitischer Stammtisch
- ⌚ Wir besprechen kommunalpolitische Themen aus Grunewald-Halensee. Seien Sie dabei!
- ⌚ Bürgerbüro
Café Wahlkreis
Zähringerstraße 33
10707 Berlin

Montag, 18.12.2023

13.00 Uhr - 15.00 Uhr

- ⌚ Kiezsprechstunde mit Sandra Khalatbari MdA
- ⌚ vorherige Anmeldung unter wahlkreisbuero@sandra-khalatbari.de oder unter 030-28606838 erforderlich
- ⌚ Café Wahlkreis,
Zähringerstr. 33
10707 Berlin

Montag, 08.01.2024

13.30 Uhr - 14.30 Uhr

- ⌚ Bürgersprechstunde von Sandra Khalatbari MdA
- ⌚ vorherige Anmeldung unter wahlkreisbuero@sandra-khalatbari.de oder unter 030-28606838 erforderlich
- ⌚ Abgeordnetenhaus Berlin
Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin

Samstag, 13.01.2024

11.00 Uhr - 13.00 Uhr

- ⌚ traditioneller Neujahrsempfang
- ⌚ Bürgerbüro
Café Wahlkreis
Zähringerstraße 33
10707 Berlin

AKTUELL

Nie wieder ist jetzt!



Gemeinsam Zeichen setzen am „Mahnmal Gleis 17“ – Sandra Khalatbari MdA & Kai Wegner vor Ort

Mit der „Reichspogromnacht“ 1938 zeigte das Nazi-Regime seine hässliche Fratze mit der Verfolgung von Jüdinnen und Juden. „Wir gedenken in besonderer Intensität der Reichspogromnacht. Denn wir erleben seit dem 7. Oktober, dass jüdische Menschen wieder Angst haben.“ Weniger als 2 Millionen Menschen lebten 1948 im Gebiet des heutigen Israel. Nach seiner Unabhängigkeit wurde der jüdische Staat zum Anziehungspunkt. Mehr als 9 Millionen Menschen leben heute in Israel. „Wir treten für das Existenzrecht Israels als jüdischer Staat in sicheren Grenzen ein.“ Die Bekenntnisse müssen jetzt in konkretes Handeln münden – Geschichte kann sich wiederholen. Auch das Massaker der Hamas am 7. Oktober in Israel war ein Pogrom an Jüdinnen und Juden. Die Hamas führt einen Krieg gegen den jüdischen Staat. Wir trauern um die Opfer. Aber wir bekennen uns zum Verteidigungsrecht Israels.

AKTUELL

Klausurtagung der CDU-Fraktion Berlin in Warschau

Die CDU-Fraktion Berlin hat auf ihrer diesjährigen Fraktionsklausurtagung wegweisende Beschlüsse gefasst. Hierunter fallen unter anderem Initiativen zur Stärkung der Metropolregion Berlin-Brandenburg, Maßnahmen zur Hochhausplanung, zu Olympia und zu Städtepartnerschaften. Im Rahmen der Klausur wurde auch ein Beschluss mit dem Schwerpunkt der Erinnerungskultur gefasst.

Mit dem Beschlusspapier „Radikal vertikal – Hochhäuser als Leuchttürme der Stadtentwicklung“ haben wir die Tür zu höherem und ressourcenschonendem Bauen geöffnet. Dazu soll ein Hochhausentwicklungsplan erarbeitet werden mit klaren Leitlinien wie geringer Flächenverbrauch, der sozialen und gewerblichen Nutzung. Als räumliche Schwerpunkte werden Standorte am S-

Bahnring mit großen überörtlichen Stadtstraßen, der Alexanderplatz und die City West genannt. Dirk Stettner, Vorsitzender der CDU-Fraktion Berlin: „Knapper Baugrund, hohe Versiegelung, Berlin braucht Wohnungen, Schulen, Kitas, Gewerbe – das spricht klar für attraktiv gestaltete richtige Hochhäuser. Berlin sollte an einigen Stellen eine deutlich höhere Skyline mit prägenden Wolkenkratzern haben. Wir müssen unbedingt in die Höhe planen, um grüne Freiräume schützen zu können.“

Die Metropolregion Berlin-Brandenburg ist ein gemeinsamer Verflechtungsraum. Wir wollen die Hauptstadtregion gemeinsam gestalten und die Landesbauordnungen der beiden Länder harmonisieren. Weiterhin wollen wir den Umstieg auf die Bahn fördern, möglichst schon vor den Toren Berlins. Dazu soll Park & Ride, das Schienenkonzept i2030 und weiterer länderübergreifender Verkehr ausgebaut werden. Innovationen und Tarifstruktur sind ebenfalls Bestandteil des Beschlusses. Wir fördern alle Verkehrsträger. Dazu muss sich Berlin auch in und mit Brandenburg engagieren. Der Verkehrsär-



Sandra Khalatbari bei der Vorstellung der Arbeitsergebnisse aus ihrem Fachbereich.

ger fängt nicht in Berlin-Mitte sondern schon in Brandenburg an. Mit mehr Angebot auf der Schiene schaffen wir auf den Straßen auch Platz für die, die auf das Auto angewiesen sind.

Mit sechs Punkten schlagen wir als CDU-Fraktion eine Krankenhausstrukturierung und -finanzierung in der Region vor, um die Gesundheitsversorgung zu sichern. „Die Krankenhausreform der Ampel im Bund macht vielen Menschen Sorgen. Die funktionierende Gesundheitsversorgung sichert den sozialen Frieden in unserer Stadt“, so Dirk Stettner MdA und Sandra Khalatbari MdA.

Alle Beschlüsse finden Sie auch auf www.cdu-fraktion.berlin.

AKTUELL

Vorlesetag 2023 – zu Besuch in der Grunewald-Grundschule



Bücher sind einfach großartig – Sandra Khalatbari MdA beim bundesweiten Vorlesetag.

Am 18. November lud der bundesweite Vorlesetag dazu ein, gemeinsam die Magie der Worte zu zelebrieren. Überall öffneten Schulen, Bibliotheken und Unternehmen ihre Türen für Vorlestunden. Die jährliche Aktion setzt ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Literatur in der Gesellschaft. Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene tauchen gemeinsam in Geschichten ein, erleben Abenteuer und lassen ihrer Fantasie freien Lauf. „Der Vorlesetag schafft Verbindungen zwischen Generationen und fördert die Kommunikation durch die gemeinsame Liebe zum geschriebenen Wort. In einer Welt, die von Hektik geprägt ist, erinnert dieser Tag daran, wie bereichernd es sein kann, einfach mal innezuhalten“, so Sandra Khalatbari MdA. Sie selber schlug in der Grunewald-Schule ein Buch auf und kam so ins Gespräch mit vielen Schülerinnen und Schülern.

AKTUELL

Bundesglühweinstammtisch vom Schaustellerbund e.V.



Gemeinsam Tradition leben – Sandra Khalatbari MdA beim Bundesglühweinstammtisch vor Ort.

Im Schaustellergewerbe trifft Geselligkeit auf Tradition: Der Glühweinstammtisch des deutschen Schaustellerbunds. Ein Treffpunkt, der mehr ist als nur dampfender Glühwein. Hier trifft man sich, um Erfahrungen auszutauschen und die einzigartige Atmosphäre der Märkte zu zelebrieren. Zwischen bunten Lichtern und festlich geschmückten Buden entsteht eine Gemeinschaft, die Jahr für Jahr wächst. Der Bundesglühweinstammtisch ist ein Ort des geselligen Beisammenseins und auch eine Plattform, auf der die Herzlichkeit der Branche gelebt wird. „Inmitten von Jahrmarkttrubel und fröhlichem Lachen entsteht hier eine familiäre Verbundenheit, die weit über die Marktstände hinausreicht. Der Stammtisch ist nicht nur ein Ort des Genusses, sondern vor allem ein Ort der Begegnung und des Zusammenhalts in der Welt der Schausteller“, so Sandra Khalatbari MdA.

AKTUELL

Weihnachtliche Stimmung auf dem Ku' Damm



Weihnachtliche Stimmung entlang des Kurfürstendamms.

Der Kurfürstendamm verwandelt sich in ein Lichtermeer, das die festliche Stimmung der Weihnachtszeit einfängt. Die Beleuchtung schafft eine ansprechende Atmosphäre. Die Straße wird zu einem lebendigen Gemälde aus warmen Lichtern, das die Herzen erwärmt und die Magie spürbar macht. Die festlich geschmückten Schaufenster tragen zusätzlich zur vorweihnachtlichen Pracht bei. Die Beleuchtung hat auch eine wirtschaftliche Bedeutung. Die Atmosphäre zieht Besucher an, die nicht nur die geschmückten Straßen bestaunen, sondern auch in den umliegenden Geschäften einkaufen. Damit wird die Beleuchtung zu einem wichtigen Impuls in der Weihnachtszeit. Es ist dem Engagement der AG City e.V., dem Einsatz von BOEHLKE Lichtdesign und der Unterstützung unseres Regierenden Bürgermeisters, Kai Wegner, zu verdanken, dass der Kurfürstendamm wieder erstrahlt.

KONTAKT